## Inserenten *informieren*

Ruswil: Einblick in die «Farb»

# In die Geschichte eintauchen

Die Genossenschaft BauKultur Ruswil lädt am Sonntag, 30. November, zum Tag der offenen «Farb» ein. Einen Tag vor dem offiziellen Beginn der Zwischennutzung öffnet die Alte Farb anlässlich des Weihnachtsmarktes von 13 bis 16 Uhr ihre Türen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, das Haus zu erkunden, in die Geschichte der Farb einzutauchen, Ideen für die künftige Nutzung einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Grosses Interesse am Gebäude

Die grosse Resonanz auf die bisherigen Veranstaltungen – den Event «Farb,los!» vom 12. Oktober und das Färben vom 2. November, zeigt das starke Interesse am Gebäude und seine Bedeutung als zukünftiger Treffpunkt im Dorf. Inzwischen zählt die Genossenschaft BauKultur Ruswil über 130 Mitglieder, die gemeinsam für die Zukunft dieses historischen Hauses arbeiten, das Handwerk, Geschichte und Kultur von Ruswil verkörpert.

### Ein Gemeinschaftsprojekt

Neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind herzlich willkommen. Sie tragen dazu bei, dass die Renovation der Alten Farb eigenständig finanziert und umgesetzt werden kann. Dieses Projekt ist und bleibt ein Engagement von Ruswilerinnen und Ruswilern sowie Personen, die sich mit dem Dorf verbunden fühlen. Teil der Genossenschaft BauKultur Ruswil werden und mithelfen, in Ruswil gemeinsam etwas zu bewegen. Auf der Webseite www.baukultur-ruswil.ch findet man Informationen oder schaut am besten beim Tag der offenen «Farb» persönlich vorbei.

*Valerio Stirnimann.*

*Christine Moser.*

### Stimmen aus der Genossenschaft

Valerio Stirnimann, Ruswil: «Die Alte Farb soll der Bevölkerung gehören, nicht einer einzelnen Person. So wird sie kein Profitobjekt, sondern ein Ort, der das Zusammenleben und die Gemeinschaft in Ruswil stärkt. Ich wünsche mir, dass sie zu einem lebendigen Dorfkern wird, wo sich Menschen aller Generationen begegnen, austauschen und gemeinsam Kultur erleben können. Besonders gefällt mir, dass die Genossenschaft die Bevölkerung aktiv einbezieht. Ich kann mir ein Generationencafé für Austausch, Workshops und kleine kulturelle Anlässe, in dem sich auch Vereine vernetzen und Veranstaltungen durchführen, sehr gut vorstellen.» - Christine Moser, Ruswil: «Mich fasziniert Dorfkultur, darum engagiere ich mich in der Genossenschaft BauKultur. Ich freue mich, dass aus dem früheren Schandfleck am Dorfeingang wieder ein farbiger Ort der Begegnung wird. Geschichten prägen unsere Gesellschaft, und die Farb bietet Raum, um solche Geschichten weiterzuerzählen. Ich hoffe, dass sich noch viele Rusmelerinnen und Rusmeler mit Ideen und Visionen in der Genossenschaft einbringen.» PD

*Der Dachstock in der alten Farb.* Fotos zVg

*Das Badezimmer in der alten Farb.*

Grosswangen: 60 Jahre Bieri Tenta

# Die Erfolgsgeschichte begann 1936

Was vor sechs Jahrzehnten als kleine Planenkonfektion begann, ist heute ein international anerkanntter Name für hochwertige Lösungen aus technischen Textilien. Bieri Tenta AG feiert 2025 ihr 60-jähriges Bestehen und blickt auf eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte zwischen Pioniergeist, Innovation und Schweizer Qualität zurück.

*Die Mitarbeitenden der Bieri Tenta in luftiger Höhe. Mit der Zahnradbahn ging es auf die Rigi.* Foto zVg

### Einst eine Schlauchweberei

Der Ursprung von Bieri reicht bis ins Jahr 1936 zurück, als Fritz Bieri Senior in Grosswangen die Fritz Bieri Schlauchweberei gründete. Was mit der Herstellung von Güllenschlauchen für Landwirte begann, entwickelte sich unter Fritz Bieri Junior zum Erfolgskapitel: 1965 erweiterte er den Betrieb um die Planenkonfektion und legte damit den Grundstein für die Marke, die heute in der Schweiz und darüber hinaus als Synonym für Qualität und Zuverlässigkeit gilt. Nur wenige Jahre später, 1971, wurde aus dieser Vision die Bieri Blachen AG – ein Unternehmen, das Innovation im Bereich technischer Textilien seit Beginn in seiner DNA verankert hat. 1997 trat die Tenta AG in Hasle-Rüegsau der Bieri Gruppe bei, 2010 folgte die Fusion zur heutigen Bieri Tenta AG. Mit dem Zusammenschluss entstand ein Unternehmen, das Beratung, Entwicklung, Konfektion, Montage und Service unter einem Dach vereint. Auch über die Landesgrenzen hinaus wächst die Firmengruppe: Die Tochtergesellschaft Bieri Zeltaplan GmbH in Leipzig gehört seit 25 Jahren zur Bieri Familie und feiert 2025 ebenfalls Jubiläum.

### Lösungen aus Stoff

Heute steht Bieri für weit mehr als nur Blachen: Das Unternehmen entwickelt und produziert massgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen – von wetterfesten Abdeckungen über Sonnensegel und Eventzelte bis hin zu hochwertigen LKW-Planen.

### Die Feierlichkeiten

Zum Jubiläum traf sich die Bieri Gruppe zu einem Fest, um die Erfolgsgeschichte zu würdigen. Am 5. September, stand der Tag ganz im Zeichen der Mitarbeitenden – von Grosswangen bis Leipzig. Nach einem Rundgang durch die Produktion und einem Rückblick auf die Geschichte des Unternehmens ging es hoch hinaus: Mit der Zahnradbahn auf die Rigi, wo Natur, Gemeinschaft und Weitsicht im Mittelpunkt standen. Eine Jubiläumsfahrt auf dem Vierwaldstättersee mit festlichem Dinner, Sonnenuntergang und ausgelassener Stimmung, rundeten das Fest ab, das Ausdruck von Zusammenhalt, Stolz und Dankbarkeit verlieh. PD

Anzeige